

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 23 (1967)  
**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücher

### PROFIL DER SCHWEIZ

ein lebendiges Staatsbild von Hans Tschäni (Rascher Verlag, Zürich).

Der Autor ist Inlandredaktor beim Tagesanzeiger, sein Buch ein Glücksfall, weil diese Staatsbürgerkunde lebendig ist und zugleich kritisch beleuchtet. Ein solches Lehrbuch hätte man sich schon lange gewünscht: es ist umfassend in der Information, unabhängig im Urteil, unbefangen in der Schilderung, dazu von vorbildlicher Uebersicht, indem durch eine ansprechende typographische Gestaltung die verschiedenen Schichten des Stoffes sichtbar voneinander abgehoben sind. Man kann den Band als Nachschlagewerk benützen, aber auch die Stellungnahme Tschänis zu vielen Fragen des öffentlichen Lebens als Aufforderung zu kritischem Nachdenken entgegennehmen. Beim Leser und Bürger wird das Gefühl der Verantwortlichkeit geschärft. Tschäni hat sich nicht gescheut, auch das Thema «Frauenstimmrecht» zu behandeln. Er erwähnt u. a. den Rekurs der Genferinnen und die «Action romande», die leider erfolglos blieben. «Disteln im Bouquet unserer Freiheitsrechte, die lebenskräftiger sind als Blumen», nennt er die Hinderungsgründe zum Beitritt zur Europäischen Menschenrechts-Konvention.

Dieses Buch möchten wir jedem Mitglied zum Studium wärmstens empfehlen (466 Seiten).

### UNSERE EIDGENOSSENSCHAFT

von Hans Wagner (Verlag Hans Wagner AG, Basel). Dieser staatsbürgerliche Leitfaden, der in 16. Auflage erweitert und verbessert erscheint, betont das Grundsätzliche und ermöglicht durch eine klare Gliederung und übersichtliche Gestaltung unsern Staat in seiner Struktur und inneren Organisation kennen zu lernen (63 Seiten).

### WEGLEITUNG FÜR BRAUTLEUTE

eine geglückte Zusammenarbeit zwischen der Zürcher Frauenzentrale und der Direktion des Innern.

Jedem Brautpaar wird diese kleine, graphisch ansprechbare Broschüre, illustriert durch Sita Jucker, in die Hand gedrückt, damit es sich mit den wichtigsten Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vertraut machen und deren Auslegung und allgemeine Anwendungsregeln beherzigen kann. Ein Verzeichnis von wichtigen Auskunftstellen, die notfalls beratend zur Verfügung stehen, ist beigelegt.